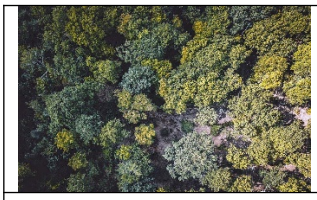
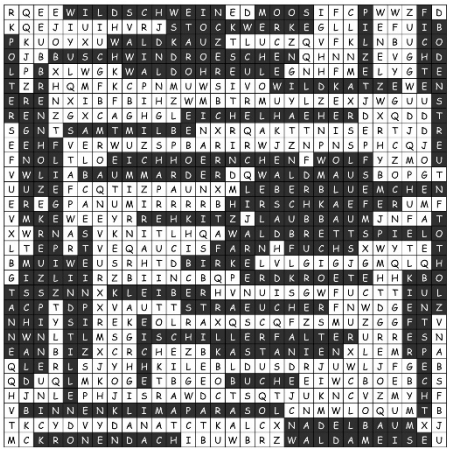
Heute fand der Unterricht in der Schule statt. Er diente der Vorbereitung der nächsten Tage im Wald. Während eine Gruppe bei Herrn Eggert die Themen *„**Wie definiert man Wald**“* und *„**Der Baum als Lebensraum**“* bearbeiteten, hatte die zweite Gruppe Unterricht bei Herrn Behrens. Die Themen dort waren *„**Die Geschichte des Waldes in Deutschland**“* und *„**Wie bestimmt man Bäume**“*.

Anhand von 20 Bildern mit mehr oder weniger vielen Bäumen und Freiflächen sollten die Schüler*innen eine Einschätzung abgeben, ob das Foto einen Wald darstellt oder nicht.

Mache unter jedes Bild, von dem Du denkst, dass es einen Wald darstellt, einen Haken!

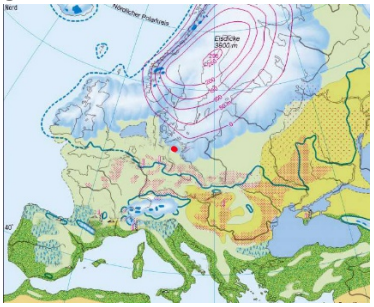
			
5.	6.	7.	8.
9.	10.	11.	12.

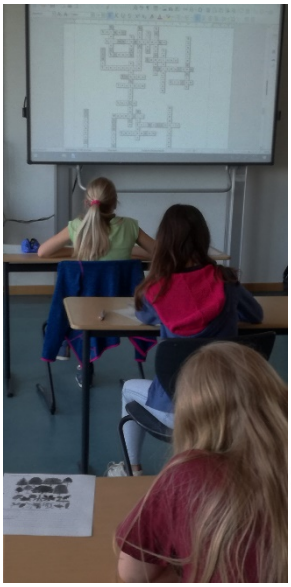
Im Anschluss daran wurden die Ergebnisse verglichen und die Argumente für und gegen Wald zusammengetragen, welches natürlich in einem Definitionsversuch mündete. Danach folgte ein Wortsuchrätsel, um dafür zu sensibilisieren, das Wald viel mehr ist als nur eine Ansammlung von Bäumen. Jeder Begriff wird natürlich sofort auf seine Tauglichkeit hin geprüft, ob er etwas mit dem Wald zu tun hat.

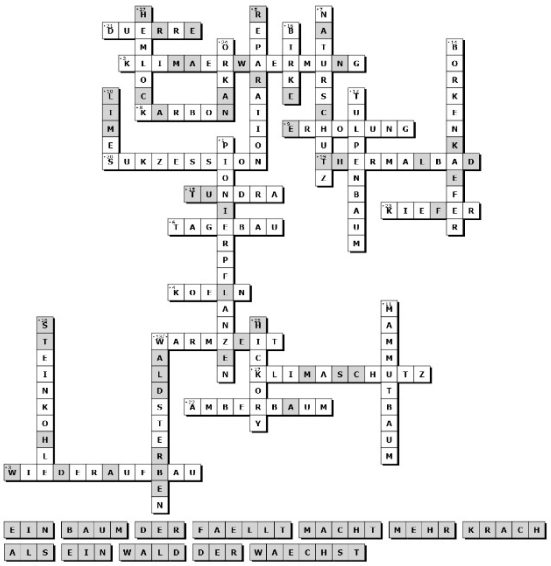


Die Bäume sind eine wichtige Einheit in der Lebensgemeinschaft Wald. Doch eine Ansammlung von Bäumen macht noch keinen Wald. Jeder einzelne Baum im Wald ist eine eigene kleine Welt für sich. Ein Vergleich von drei Illustrationen sollte das deutlich machen

Über die ***Geschichte des Waldes*** erfuhren die Schüler*innen durch einen multimediagestützten Vortrag von Herrn Behrens, so z.B., dass in den Eiszeiten viele Baumarten in Mitteleuropa ausstarben, in Nordamerika aber überlebten. Vor ca. 2000 Jahren fing dann mit der Expansion der Römer die Vernichtung der Wälder an, die im 16. und 18 Jahrhundert zur Holznot in Deutschland führte. Der Vortrag endete mit Zukunftsprognosen für den Wald in Deutschland.







So hat man nebenbei noch den Beruf des Försters kennengelernt und die Bedeutung des Waldes für den Menschen erfahren. Mit einem Kreuzworträtsel wurden anschließend Inhalte gesichert. Da hat der Lehrer auch schon mal eine kleine Lernhilfe angeboten. 360.000.000 Jahre Waldgeschichte kann man sich ja auch nicht mal so schnell merken.

Zum Schluss folgte dann noch eine Einweisung im Umgang mit der APP Waldportal, mit der man ganz einfach Bäume bestimmen kann.

Nach der Pause wechselten Herr Eggert und Herr Behrens die Räume, so dass beide Gruppen heute das gleiche Lernangebot hatten. Um 11:20 Uhr war dann schon alles vorbei.